

Kosten für den Anschluss

Die Investitionskostenzuschuss für den Anschluss eines Gebäudes an das Wärmenetz und für die Installation der Übergabestation betragen einmalig bei:

| | |
|-----------------------------------------------------|----------------------|
| 4 Wohneinheiten / Anlagengröße bis 25 kW | 14.000,- Euro |
| <i>bei einem Zuschuss von 40 % =</i> | <i>8.400,- Euro</i> |

| | |
|-----------------------------------------------------|----------------------|
| 8 Wohneinheiten / Anlagengröße bis 50 kW | 16.000,- Euro |
| <i>bei einem Zuschuss von 40 % =</i> | <i>9.600,- Euro</i> |

| | |
|--------------------------------------|----------------------|
| bei Anlagengröße über 51 kW | 19.000,- Euro |
| <i>bei einem Zuschuss von 40 % =</i> | <i>11.400,- Euro</i> |

netto zzgl. Gesetzlicher Mehrwertsteuer

Individuelle Kosten

Diese richten sich nach dem gewünschten Umfang der Modernisierungsmaßnahme und müssen je Objekt separat betrachtet werden. Hierzu zählen unter anderem:

- Austausch / Einbau Warmwasserbereiter
- Ausbau & Entsorgung alter Heizkessel
- Reinigung und Entsorgung Öltank
- Austausch Heizkörper / Thermostate
- Einbau Hocheffizienzpumpen uvm.



Attraktive Fördermöglichkeiten

Profitieren Sie vom Förderprogramm des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) für effiziente Gebäude und sichern Sie sich den maximalen Zuschuss!

Der aktuelle Fördersatz für den Austausch einer ineffizienten Heizung liegt bei **30 %** bei Austausch einer Ölheizung bei **40 %**.

Gefördert werden hierbei nicht nur der Hausanschluss und die Übergabestation. Darüber hinaus sind nahezu alle Umfeldmaßnahmen, die mit der Umstellung auf Nahwärme in Zusammenhang stehen, förderfähig.

Wärmeliefervertrag und Laufzeit

Die Vertragslaufzeit beträgt 10 Jahre. Die Gestaltung der Wärmelieferverträge erfolgt strikt auf Basis der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Fernwärme (AVBFernwärmeV).



Beispiel einer Kundenanlage



Wärme im Kreislauf der Natur



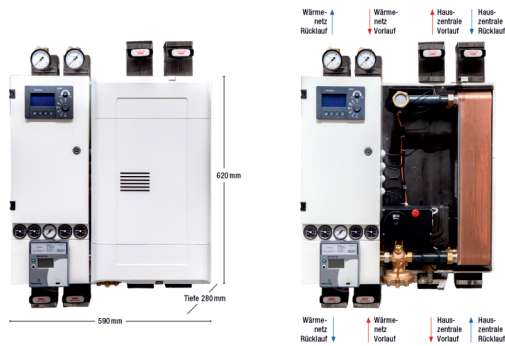
Nahwärmeversorgung St. Blasien

Kurzinformation

St. Johann-Weg 1
D - 79872 Bernau im Schwarzwald.
Telefon: 07675-92 96 90
Internet: www.swl-web.de
E-Mail: info@swl-web.de

Funktionsweise Nahwärmenetz

In der Heizzentrale wird Wärme produziert und in das Wärmenetz eingespeist. Hierbei wird Wasser erhitzt und in die angeschlossenen Haushalte gebracht. Dort gibt es eine Hausübergabestation in Form eines Plattenwärmetauschers, der die Wärme an das hauseigene System übergibt.



Wärmeerzeugung

Ein Holzhackschnitzelkessel, ausgerüstet mit modernster Filtertechnik erzeugt ganzjährig die benötigte Wärme. Regionale Dienstleister sorgen für die sichere Belieferung mit Waldhackschnitzeln, gewonnen aus anfallendem Restholz bei der Holzernte.



Solarthermie

Mit einer Solarthermie-Großanlage soll der CO² Fußabdruck gesenkt werden, sowie eine weitere Steigerung der Anlageneffizienz erreicht werden. Die Anlage wird eine Kollektorfläche von ca. 1000m² erreichen und zusammen mit der Pufferanlage einen Großteil des Sommerbetriebs abdecken können. Die Solarthermieanlage besteht aus mehreren verbundenen Vakuumröhrenkollektoren mit einer besonders hohen Energieeffizienz.



Laufende Kosten

Die laufenden Kosten sind unterteilt in den Grund- und den Arbeitspreis.

Der Grundpreis beträgt monatlich bei:

4 Wohneinheiten /
Anlagengröße 25 kW **50,00 Euro**

8 Wohneinheiten /
Anlagengröße bis 50 kW **75,00 Euro**

bei Anlagengröße über 51 kW **100,00 Euro**

netto zzgl. Gesetzlicher Mehrwertsteuer

Der Arbeitspreis beträgt :

7,7 Cent /kWh

netto zzgl. Gesetzlicher Mehrwertsteuer

Die angegebenen Grundpreise sowie der Arbeitspreis werden für das Jahr 2023 festgeschrieben.

Die entsprechenden Preisgleitformeln zur Berechnung der Preise sind im Wärmeliefervertrag fixiert und errechnen sich aus Indices des statistischen Bundesamtes.

Entstehen weitere Folgekosten ?

Nein. Im Gegensatz zur konventionellen Heizung entstehen keine Folgekosten wie Wartung und Reparatur, Schornsteinfeger, Vorfinanzierung von Heizöl etc. Während der Vertragslaufzeit wird die Anlage durch den Betreiber instand gehalten und gewartet.

**BAUBEGINN
FRÜHJAHR
2023**